

Führungswechsel bei Ikea

Juvenicio Maeztu wird neuer CEO der Ingka Group

Die Ingka Group, größter Einzelhändler der Ikea-Marke, bereitet einen bedeutenden Führungswechsel vor: Ab dem 5. November 2025 übernimmt Juvenicio Maeztu die Position des CEO und folgt auf Jesper Brodin, der nach acht Jahren als Unternehmenschef und insgesamt 30 Jahren bei Ikea neue Wege gehen wird.

Maeztu ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen bei Ikea tätig. Seine Karriere begann Anfang der 2000er Jahre als Filialleiter in Spanien. Lars-Johan Jarnheimer, Vorsitzender der Ingka Holding B.V., betont: „Juvenicio verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei Ikea und im Einzelhandel, und ich weiß, dass er für die bevorstehende Aufgabe bestens geeignet ist.“

Jesper Brodin, der die Ingka Group in den letzten acht Jahren durch eine Zeit tief-

greifender Veränderungen führte, zeigt sich stolz auf seine Erfolge: „Wir bedienen mehr Menschen auf bessere Weise als je zuvor, und ich bin wirklich optimistisch, was die Zukunft von Ikea angeht. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um weiterzuziehen, und ich freue mich darauf, dass Juvenicio die Leitung übernimmt.“ Unter seiner Führung hat Ikea die Transformation zum Omnichannel-Einzelhändler vollzogen, die Nachhaltigkeit als Kernwert verankert und neue Marktformate erschlossen.

Auch Maeztu selbst zeigt sich motiviert: „Die Zusammenarbeit mit Jesper in den letzten sieben Jahren war ein Privileg. Die Tiefe unserer Vision und unser Engagement für Erschwinglichkeit und niedrige Preise sind mehr als nur unsere Geschäftsidee – sie sind unsere Verantwortung gegenüber vielen Menschen.“



Juvenicio Maeztu (r.) folgt in der Position des CEO der Ingka Group auf Jesper Brodin.

Jesper Brodin bleibt bis Ende Februar 2026 im Unternehmen und wird danach unter anderem als Senior Advisor für die Ikea Foundation tätig sein. Die Ingka Group betreibt Ikea-Filialen in 31 Märkten und erwirtschaftet rund 90 Prozent des globalen Ikea-Umsatzes.

BETTEN- UND MÖBELBRANCHE IM RÜCKWÄRTSGANG

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich in einem herausfordernden Markt zu positionieren!

Laut dem aktuellen „Möbelreport 2025“ des Mittelstandsverbunds verzeichnete die Möbelbranche im Jahr 2024 einen Umsatzrückgang von 6,1 %. Dieser Trend setzt sich seit 2022 fort und deutet auf eine anhaltende Marktschwäche hin.

Laut den Zahlen des Statistischen Bundesamts ist der Umsatz des vorwiegend stationären Textileinzelhandels (Haustextilien, Bettwaren) um 16,1 Prozent gegenüber 2024 gesunken. Dies ist ein deutlicher Rückgang, der die Branche vor große Herausforderungen stellt. Es gibt verschiedene Gründe für diesen Rückgang, darunter die allgemeine wirtschaftliche Lage, veränderte Konsumgewohnheiten und die zunehmende Konkurrenz durch Online-Handel.

Unsere Priorität ist es, den stationären Handel durch Verkaufsaktionen zu stärken. Wir kommen, wenn Händler unsere

Unterstützung brauchen. Wir arbeiten mit hochwertigen Partnern, Lieferanten und Agenturen zusammen. So wird sichergestellt, dass weder die Ware verramscht wird noch ein Imageschaden zu befürchten ist.

IHRE VORTEILE:

- Kurzfristiger Liquiditätszufluss
- Verkauf entstandener Lagerüberhänge
- Weichenstellung für die Zukunft
- Nachhaltige Sortimentsumstellung
- Auflösung der Investitionsrückstände

25
JAHRE

SCHMID
AUKTIONEN



www.schmid-auktionen.de